

BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNGEN – GOOD PRACTICE

VOLKSWAGEN

Das Volkswagen-Stimmungsbarometer bietet die Möglichkeit, weltweit Feedback einzuholen. Die anschließende Diskussion der Ergebnisse und die Ableitung von Maßnahmen sind fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Die in den Teams erarbeiteten Maßnahmen zielen auf eine Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas ab und wirken sich somit positiv auf die Unternehmenskultur aus.

In den Bereichen Integrität und Zusammenarbeit wurde eine hervorragende Bewertung erzielt. Nochmals verbessert hat sich die Bewertung der Zusammenarbeit innerhalb der Organisationseinheit. Dazu gehören neben der Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Teams auch das Betriebsklima, die Einschätzung des Vorgesetzten sowie die Transparenz und Einhaltung von Regeln und Prozessen. Auch die Möglichkeiten, sich für neue Aufgaben weiter zu qualifizieren, wurden von den Beschäftigten positiv bewertet.

Das Gesamtergebnis der Befragung wird im Stimmungsindex abgebildet. Das Stimmungsbarometer setzt sich aus insgesamt 24 Fragen zusammen. Der Stimmungsindex kann zwischen 0 und 100 Punkten liegen. Die Fragen des Volkswagen Stimmungsbarometers richten sich an alle Beschäftigten von mehr als 160 Gesellschaften aller Konzernmarken. Mit rund 600.000 Teilnahmerechtigten ist das Stimmungsbarometer damit die größte und umfangreichste Beschäftigtenbefragung im Volkswagen Konzern. Im Jahr 2012 haben mehr als 475.000 Beschäftigte an der Befragung teilgenommen. Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt anonym. Mit dem Stimmungsbarometer als konzernweiter Befragung gibt Volkswagen seinen Beschäftigten regelmäßig die Möglichkeit, ihre Einschätzung zu einem festen Themenkanon in den Dimensionen Führung, Zusammenarbeit, Integrität und Kultur abzugeben.

Mit einem Gesamtindex von 82,4 steigt der Stimmungsindex im Vergleich zum Vorjahr erneut um +0,1 Punkte. Damit wird der bisher höchste Wert seit Bestehen des Stimmungsbarometers erreicht.

Volkswagen zeigt dahingehend, wie man erfolgreich Beschäftigtenbefragungen durchführt. Das Unternehmen hat ein umfassendes System implementiert, das weltweit das Feedback der Beschäftigten einholt. Dies fördert Transparenz und Vertrauen im Unternehmen und unterstützt die Verbesserung der Unternehmenskultur. Die Ergebnisse der

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Befragung fließen in konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas ein. Die hohe Beteiligungsquote und die Anonymität der Befragung zeigen zudem das Vertrauen der Beschäftigten in den Prozess. Volkswagen ist damit ein Beispiel dafür, wie Unternehmen durch regelmäßige und strukturierte Befragungen Feedback erhalten und Maßnahmen zur Steigerung der Beschäftigtenzufriedenheit umsetzen können.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert TRAIBER.NRW im Rahmen der Förderbekanntmachung „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ mit 4,1 Mio. EUR bis Ende 2025.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.traiber.nrw

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages